

Prechtl-Probst-Radinger**Nationalrat**

Dipl.-Kfm. DDr. König betr. Installierung eines obersten politischen Beamten in der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung (661/M) – beantwortet vom Bundesminister Lausecker **110** 10942

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1976 (Beratungsgruppe X, Verkehr) **13** 1071

PROBST Otto, Dritter Präsident des Nationalrates, Lithograph, Wien

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

Wahlkreis 9 (Wien)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung **1** (4. 11. 1975) 3

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl **1** (4. 11. 1975) 5–6

Ableben 22. 12. 1978, Nachruf des Präsidenten Benya **117** 11809–11810

(Ersatzmann Braun)

Gewählt in

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** 6

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 5. 11. 1975

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 5. 11. 1975

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 5. 11. 1975

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **1** 10

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung am 5. 11. 1975

Erklärungen betr.

Vermeidung beleidigender Äußerungen zur Wahrung der Würde des Hauses **32** 3115

R

RADINGER Stephan, Hofrat, Landesschulinspektor, Steyr

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

Wahlkreis 4 (Oberösterreich)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung **1** (4. 11. 1975) 3

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **1** 10

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** 10

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** 12

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** 12

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) **1** 13

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) **1** 13

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung am 5. 11. 1975

den Unterausschuß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über Vorbereitungungslehrgänge für die Universitätsreifeprüfung (22 d. B.) am 22. 1. 1976

den Unterausschuß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zur Vorbehandlung des Berichtes des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung betr. den Hochschulbericht 1975 (III-15 d. B.) am 20. 2. 1976

den Unterausschuß des Außenpolitischen Ausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (229 d. B.) und Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte samt Vorbehalten (230 d. B.) am 19. 10. 1976

den Unterausschuß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz geändert wird (402 d. B.) und des Antrages der Abg. Dr. Gruber u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz geändert wird (25/A) am 26. 1. 1977

den Unterausschuß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über das Studium der Rechtswissenschaften (528 d. B.) am 21. 6. 1977

den Unterausschuß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Universitäts-Organisationsgesetz (UOG) geändert wird (755 d. B.) am 19. 1. 1978

Gewählt

als Vertreter Österreichs in die Parlamentarische Versammlung des Europarates (Mitglied) **19** 1633–1634, **50** 4822–4823, **87** 8386, **123** 12783